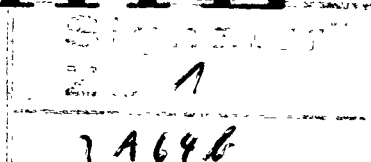


STATISTISCHE BERICHTE



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/9

Erschienen am 18. März 1957

Die Streiks im 4. Vierteljahr 1956

In der vierteljährlichen Streikstatistik werden nur jene Streiks ausgewiesen, die im Berichtsvierteljahr auch abgeschlossen wurden, nicht jedoch die über das Ende des Berichtsvierteljahres hinaus dauernden Streiks. Die im 4. Vierteljahr 1956 abgeschlossenen Streiks wurden von 7 556 Arbeitern in 17 Betrieben geführt, was einen Ausfall von 24 872 Arbeitstagen zur Folge hatte. Nicht abgeschlossen war am Ende des Berichtsvierteljahres der Metallarbeiterstreik in Schleswig-Holstein, der deshalb in der zusammenfassenden Übersicht und in der Besprechung keine Berücksichtigung findet. Da er aber außergewöhnliche Bedeutung angenommen hatte, werden die Daten über Umfang und Dauer bis zum Ende des Berichtsvierteljahres vorweg gesondert mitgeteilt. Wegen dieses Streiks gingen auf 1 000 im Berichtszeitraum im gesamten Bundesgebiet geleistete Arbeitsstunden bei der Gewerbegruppe Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau 11,7 Arbeitstage und bei der Gewerbegruppe Eisen- und Metallgewinnung 2,5 Arbeitstage verloren.

Der größte Teil aller durch die bis Ende Dezember 1956 abgeschlossenen Streiks verlorenen Arbeitstage (54 vH) entfiel auf die Wirtschaftsgruppe Bergbau, weitere 39 vH betrafen den Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau. Die restlichen 7 vH verlorener Arbeitstage verteilen sich auf Streiks im Handel und Handelshilfsgewerbe, im Textilgewerbe und in der Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung.

Die Streiks wurden zu 57 vH durch Lohnforderungen und zu 43 vH durch sonstige Arbeitsstreitigkeiten ausgelöst. Die Streikdauer betrug allgemein nur wenige Tage; die höchste Zahl an verlorenen Arbeitstagen je beteiligten Arbeitnehmer war im Handel und Handelshilfsgewerbe (11,5 Tage) zu verzeichnen.

Von den Ländern wurde Nordrhein-Westfalen mit 57 vH aller Streiktage betroffen, was hauptsächlich auf den Streik im Bergbau zurückzuführen ist. Weitere 16 vH betrafen jeweils die Länder Schleswig-Holstein und Bremen und 6 vH das Land Baden-Württemberg; in allen 3 Ländern fanden die Streiks in der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung statt.

Aussperrungen fanden im 4. Vierteljahr 1956 nicht statt.

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

Umfang und Dauer der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes

(4. Vierteljahr 1956)

Land Wirtschaftsgruppe	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						Verlorene Arbeitstage	
		direkt be- teiligte	indirekt be- troffene	insge- samt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			der direkt be- teiligten Arbeitnehmer	aller
					weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24		
Bundesgebiet									
Bergbau	4	4 439	-	4 439	4 439	-	-	13 357	13 357
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	4	1 736	-	1 736	873	863	-	9 791	9 791
Textilgewerbe	1	508	124	632	632	-	-	508	632
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1	640	40	680	680	-	-	280	298
Handel und Handelshilfsgewerbe	7	69	-	69	-	69	-	794	794
Alle Wirtschaftsgruppen	17	7 392	164	7 556	6 624	932	-	24 730	24 872
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	10	1 666	124	1 790	1 432	358	-	6 953	7 077
Länder									
Schleswig-Holstein									
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	289	-	289	-	289	-	4 051	4 051
Bremen									
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	574	-	574	-	574	-	3 994	3 994
Nordrhein-Westfalen									
Bergbau	4	4 439	-	4 439	4 439	-	-	13 357	13 357
Textilgewerbe	1	508	124	632	632	-	-	508	632
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1	640	40	680	680	-	-	280	298
Hessen									
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	73	-	73	73	-	-	146	146
Rheinland-Pfalz									
Handel und Handelshilfsgewerbe	7	69	-	69	-	69	-	794	794
Baden-Württemberg									
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1	800	-	800	800	-	-	1 600	1 600
Ergebnis des Metallarbeiterstreiks in Schleswig-Holstein									
Eisen- und Metallgewinnung	6	2 002	-	2 002	-	-	2 002	111 447	111 447
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	37	-	37	-	-	37	1 397	1 397
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	26	25 022	66	25 088	-	444	24 644	1 202 133	1 203 519

Ursachen und Ergebnisse der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes
(4. Vierteljahr 1956)

Land Wirtschaftsgruppe	Durch Streiks verlorene Arbeitstage wegen				Ergebnisse der Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten		
	Lohn- forderungen	sonstiger Arbeits- streitig- keiten	Arbeits- streitig- keiten insgesamt	anderer Gründe	voller Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweiser	kein
Bundesgebiet							
Bergbau	12.836	521	13.357	-	-	-	13.357
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	9.791	9.791	-	-	4.197	5.594
Textilgewerbe	632	-	632	-	-	632	-
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	-	298	298	-	-	298	-
Handel und Handelshilfsgewerbe	794	-	794	-	-	794	-
Alle Wirtschaftsgruppen	14.262	10.610	24.872	-	-	5.921	18.951
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	1.426	5.651	7.077	-	-	5.477	1.600
Länder							
Schleswig-Holstein							
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	4.051	4.051	-	-	4.051	-
Bremen							
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	3.994	3.994	-	-	-	3.994
Nordrhein-Westfalen							
Bergbau	12.836	521	13.357	-	-	-	13.357
Textilgewerbe	632	-	632	-	-	632	-
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	-	298	298	-	-	298	-
Hessen							
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	146	146	-	-	146	-
Rheinland-Pfalz							
Handel und Handelshilfsgewerbe	794	-	794	-	-	794	-
Baden-Württemberg							
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	-	1.600	1.600	-	-	-	1.600